

SEPT–NOV  
2023



Uraufführung

## DIE ASCHEN MEINER VATEREN<sup>13+</sup>

von Soeren Voima

Die 18-jährige Sasha aus dem sozialen Brennpunkt Hamburg-Billstedt, die dort mit ihren zwei Müttern aufwächst, bekommt plötzlich eine geheimnisvolle Einladung zur Beerdigung eines gewissen Fred Diederhöfer aus Blankenese. Schnell findet sie heraus, dass es sich dabei um ihren tot geglaubten Vater handelt. Ihre Mütter haben ihr verheimlicht, dass er bis vor kurzem quicklebendig und noch dazu ein Multimillionär war. Zusammen mit Fiete, für jeden Spaß zu haben, fährt Sasha nach Sylt zur Urnenbeisetzung. Dort trifft sie auf Onkel Pitt und Tante Vroni, Cousine Lilly, die gerade ihr Start-Up-Unternehmen voranbringen will, Cousin Max, den Klima-Aktivisten, der den Lebensstil der Reichen hinterfragt und Billy, die schillernde Geliebte ihres Vaters. Alle scheinen sehr sympathisch – bis die langjährige Notarin der Familie ihr ein großes Geheimnis ihres Vaters offenbart und sie sich fragen muss: Was soll man machen mit der ganzen Asche ihres Vaters? Sagen wir, exakt 48.590.560 Euro.

Knapp 400 Milliarden Euro werden in Deutschland jedes Jahr vererbt, während die Armut wächst und die soziale Schere weiter auseinanderklafft. Fakt ist, dass weltweit die reichsten 10 Prozent 52 Prozent des CO<sub>2</sub>-Ausstosses verursachen und die Superreichen den Klimawandel vorantreiben. „Wir können uns die Reichen nicht mehr leisten“ ertönt es deshalb vielerorts angesichts der absurd-ungerechten Verhältnisse.

Das erfolgreiche Autor\*innenkollektiv Soeren Voima liefert mit „Die Asche meines Vaters“ eine rasante und kluge Komödie für Menschen ab 13 Jahren, in der die zentrale gesellschaftliche Frage unserer Zeit und unseres Planeten – die Frage nach Gerechtigkeit – präzise formuliert und verhandelt wird.

Regie: Klaus Schumacher / Bühne und Kostüme: Katrin Plötzky / Musik: Tobias Vethake / Dramaturgie: Stanislava Jević

Mit: Hermann Book, Jara Bihler, Severin Mauchle, Nico-Alexander Wilhelm, Christine Ochsenhofer, Alicja Rosinski, Helen Wendt

**Uraufführung: 8/9/2023**  
Große Bühne Wiesendamm

**Empfohlen für die Klassenstufen 7 bis 13**

Premiere

## HÄSSLICHE ENTLEIN<sup>11+</sup>

SCHAMLOS NACH HANS CHRISTIAN ANDERSEN



Eine SchauSpielRaum-Produktion

Die junge Ente, gerade aus dem Ei geschlüpft, ist hässlich. Zumindest sagen das alle anderen Vögel am Teich. Aber was ist hässlich und was ist schön? Wer bestimmt, wie dein Körper auszusehen hat? Körper verändern sich. Mal mehr und mal weniger sichtbar, mal über lange Zeit, mal überraschend über Nacht. Wie finde ich mich in meinem neuen Körper zurecht? Wieso sehe ich so aus und nicht anders? Mein Körper ist ein Thema. Obwohl ich ihn gerade erst kennenlerne, wird mein Aussehen schon kommentiert, befragt und bewertet. Wie siehst du denn aus?! Das macht es gar nicht so leicht, sich in seiner eigenen Haut wohl zu fühlen und darüber zu staunen wie wandlungsfähig und faszinierend Körper sind.

Eine Stückentwicklung über Körperbilder und Schönheitsideale: Ein Schwan werden – wollen wir das überhaupt?

Künstlerische Leitung: Marie Coring /  
Kostüme: Theresa Dettmann

Mit: Jonah Djalili, Anna Maria Ellinger, Linn Gatzert, Stina Husmann, Niklas Kammholz, Erik Köpke, Ebenezer Kretschmann, Dayana Lusina, Karenne N'Guettia, Ida Rudzinski, Marie-Hedwig Weber, Lilo Wiese

**Premiere: 28/10/2023**  
Studio Wiesendamm

**Empfohlen für die Klassenstufen 5 bis 8**

Ermöglicht durch die ZEIT Stiftung  
Ebelin und Gerd Bucerius



Repertoire

## DAS JÜNGSTE GERICHT 8+

Eine SchauSpielRaum-Produktion

Erwachsene machen die Regeln. Das ist ein Gesetz. Sie entscheiden, was richtig und was falsch ist. Sie entscheiden, wann die richtige Uhrzeit ist, um ins Bett zu gehen, und wie viele Süßigkeiten zu viele Süßigkeiten sind. Sowohl in der Familie als auch in der Politik sitzen die Erwachsenen immer am längeren Hebel. Wir wollen das ändern und gründen deshalb einen neuen Ort, um Dinge zu verhandeln und Entscheidungen zu treffen: Das Jüngste Gericht.

Künstlerische Leitung: Till Wiebel / Mit: Leah Hartmann, Amie Jobe, Larissa Jovanovic, Savin Junggeburch, Samirah Kaba, Pippa Lichtenberg, Monty Lichtenberg, Noah Mahyar, Ylvi Schmitt

**Empfohlen für die Klassenstufen 3 bis 5**

Ermöglicht durch die ZEIT Stiftung  
Ebelin und Gerd Bucerius



## ONKEL WANJA 8+

### DENN SIE VERDIENEN NICHT, WAS SIE TUN

nach Motiven von Anton Čechov

In diesem interaktiven Format für Menschen ab 8 Jahren nach Motiven von „Onkel Wanja“ verwandeln sich Čechovs melancholische Figuren in tragikomische Tiere, und philosophische Fragen von Kindern an die Generation der Erwachsenen werden ins Zentrum gerückt: Warum haben Erwachsene immer so viel zu tun? Können wir, wenn wir erwachsen werden, nicht auch ganz anders leben? Und was ist das überhaupt – Arbeit?

Regie: Lorenz Nolting / Mit: Jara Bihler, Severin Mauchle, Alicja Rosinski, Elsa Stallard, Hermann Book (Video)

**Empfohlen für die Klassenstufen 3 bis 6**



CLAUSSEN SIMON | STIFTUNG

In Kooperation mit der Theaterakademie der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Ermöglicht durch die Claussen-Simon-Stiftung.



Repertoire

## MAKING OF SOPHIE SCHOLL 13+

von Stanislava Jević, Klaus Schumacher und Ensemble

Sophie Scholl ist eine Ikone der Weltgeschichte und steht für das unbedingte Eintreten für Menschenwürde. Wer war Sophie Scholl wirklich? Wie wurde sie zu einer Heldin? Warum brauchen wir Held\*innen wie sie? „Making of Sophie Scholl“ macht die Konstruktion einer Heldinnenfigur und den widersprüchlichen Menschen dahinter sichtbar. Der „heldenhafte Mensch“ wird lesbar als eine Vielfalt von in ihm schlummernden Möglichkeiten und als eine Projektion derjenigen, die über ihn nachdenken.

Regie: Klaus Schumacher / Mit: Jara Bihler, Hermann Book, Davina Fox, Severin Mauchle, Christine Ochsenhofer, Alicja Rosinski, Riccarda Russo, Jürgen Salzmann, Nico-Alexander Wilhelm

**Empfohlen für die Klassenstufen 8-13**

## MORNING 15+

von Simon Stephens  
Eine SchauSpielRaum-Produktion

Cat und Stephanie geben einander Halt in der ewig gleichen Trostlosigkeit ihrer Kleinstadt. Als der Umzug Cats und damit die Trennung der Beiden und ihrer Freundschaft ansteht, mündet ihre Sehnsucht nach einem Gefühl der Lebendigkeit in einer tödlichen Katastrophe. Der vielfach ausgezeichnete Dramatiker Simon Stephens entwirft in „Morning“ einen unerbittlichen Kosmos von Teenagern, die gleichzeitig alles und gar nichts zu fühlen scheinen.

Regie: Adrian Figueroa / Mit: Kevin Citozi, Naomi Michaela Douo, Alissa Lazar, Milan Lutter, Leon Ndiaye, Vanessa Nguyen

**Empfohlen für die Klassenstufen 9-13**

Ermöglicht durch die ZEIT Stiftung  
Ebelin und Gerd Bucerius



## Repertoire

# ROMEO UND JULIA 13+

von William Shakespeare  
in einer Fassung von Stanislava Jević und Mathias Spaan

Was passiert, wenn Julia auf Romeos Balkon klettert und sich holt, was sie begehrt? Was, wenn Romeo sich zurückhalten und abwarten muss und verheiratet werden soll mit einer Gräfin, die er nicht liebt? Eine längst fällige Neuinterpretation des Klassikers und ein lustvolles Spiel mit unseren Geschlechterbildern.

Regie: Mathias Spaan / Mit: Jara Bihler, Hermann Book, Severin Mauchle, Christine Ochsenhofer, Nico-Alexander Wilhelm, Johannes Schumacher

**Empfohlen für die Klassenstufen 8-13**

# SUBJEKT WOYZECK 14+

(INTO THE VOID)

von Georg Büchner  
in einer Fassung von Moritz Franz Beichl und Stanislava Jević

In Beichls Inszenierung werden Büchners Figuren als Subjekte erfahrbar. Marie wird hier zu einer starken, jungen Frau, die versucht, eine eigene Stimme in einer immer noch männlich dominierten Welt zu finden.

Regie: Moritz Franz Beichl / Mit: Jara Bihler, Hermann Book, Severin Mauchle, Christine Ochsenhofer, Alicja Rosinski, Nico-Alexander Wilhelm

**Empfohlen für die Klassenstufen 9-13**



## Repertoire

# WUTSCHWEIGER 8+

von Jan Sobrie und Raven Ruëll

Im Leben von Ebeneser wird plötzlich alles kleiner – zunächst der Sessel und schließlich die Wohnung, in der seine Familie lebt. Doch gemeinsam mit Sammy, die sich mit einem Leben ohne Geld bereits bestens auskennt, findet er den Mut, gegen die Ungerechtigkeiten, die ihm begegnen, aufzubegehren.

Regie: Klaus Schumacher / Mit: Jara Bihler, Severin Mauchle

**Empfohlen für die Klassenstufen 3 bis 6**



# TIERE IM THEATER 5+

von Gertrud Pigor

Unter der Bühne des Jungen Schauspielhauses lebt seit langem eine kleine Truppe von Tieren, wahre Theater-Expert\*innen, die von dort bestimmt, was auf der Bühne vor sich geht. Doch dann sorgt der Umzug in ein anderes Theatergebäude für große Aufregung und es häufen sich mysteriöse Vorkommnisse, die die bevorstehende Eröffnung bedrohen.

Regie: Gertrud Pigor / Mit: Jara Bihler, Hermann Book, Severin Mauchle, Christine Ochsenhofer, Nico-Alexander Wilhelm

**Empfohlen für Vorschulklassen und die Klassenstufen 1 bis 4**

## AUSBLICK: Kindertheater in der Vorweihnachtszeit

# NIMMERLAND 8+

Eine Stückentwicklung von Brigitte Dethier und Ensemble

„Die zweite rechts, und dann geradeaus bis morgen früh.“ Wenn man dem legendären Peter Pan Glauben schenkt, befindet sich dort Nimmerland, eine Insel, auf der Kinder niemals erwachsen werden. Dabei gilt in Nimmerland ein ganz besonderes Prinzip, das unsere Fantasie herausfordert: Man muss es sich vorstellen, damit es Gestalt annimmt. Man muss an etwas glauben, damit es passiert. Wie sieht es also aus – unser Nimmerland? Das Junge SchauspielHaus untersucht Nimmerland in dieser Stückentwicklung als Schauplatz einer Überlegung darüber, was Kindsein bedeutet. Welche Vorstellungen und Sehnsüchte, Ängste und Fantasien sind und waren an das Älterwerden geknüpft? Wir begeben uns auf eine musikalische Reise in Richtung Nimmerland: Die zweite rechts, und dann geradeaus bis morgen früh.

Regie: Brigitte Dethier / Musikalische Leitung: Nico-Alexander Wilhelm / Mit: Jara Bihler, Hermann Book, Severin Mauchle, Christine Ochsenhofer, Alicja Rosinski, Lisa Wilhelm, Nico-Alexander Wilhelm

**Premiere: 2/12/23**

**Empfohlen für die Klassenstufen 3 bis 5**

# BLOOMY SUNDAY

Mehrmals in der Saison laden wir am Sonntag junge Familien und das gesamte Publikum zu einem besonderen Menü und zum Verweilen im neuen Theater ein. Der erste Gang ist der Besuch einer Kindertheatervorstellung. Der zweite Gang besteht aus einem theaterpädagogischen Angebot. Und der dritte Gang ist ein gemeinsames Essen. Wir möchten ausdrücklich Familien ansprechen, die sich einen Theaterbesuch eventuell nicht leisten können. Daher gibt es den Bloomy Sunday mit Vorstellungsbuch, Mitmach-Programm und Essenangebot für insgesamt 5 €/ Person.

**So 5/11/23 „Tiere im Theater“**

Kontakt bei Fragen zum Bloomy Sunday:  
[theaterpaedagogik-jsh@schauspielhaus.de](mailto:theaterpaedagogik-jsh@schauspielhaus.de)



# SEPT

SO  
3/9 15.00–16.00 Uhr  
**DAS JÜNGSTE GERICHT** 8+

DI  
5/9 18.00–19.00 Uhr  
**DAS JÜNGSTE GERICHT** 8+

FR  
8/9 10.30–11.30 Uhr  
**DAS JÜNGSTE GERICHT** 8+

19.00 Uhr **Uraufführung**  
**DIE ASCHE MEINES VATERS** 13+

SA  
9/9 15.00–19.00 Uhr  
**HAMBURGER THEATERNACHT**  
Familienprogramm

DI  
12/9 10.30 Uhr  
**DIE ASCHE MEINES VATERS** 13+

MI  
13/9 19.00 Uhr  
**DIE ASCHE MEINES VATERS** 13+

DO  
14/9 19.00 Uhr  
**DIE ASCHE MEINES VATERS** 13+

FR  
15/9 10.30–11.45 Uhr  
**ONKEL WANJA** 8+  
denn sie verdienen nicht, was sie tun

SA  
16/9 16.00–17.15 Uhr  
**ONKEL WANJA** 8+  
denn sie verdienen nicht, was sie tun

DO  
21/9 19.00–21.30 Uhr  
**MAKING OF SOPHIE SCHOLL** 13+

FR  
22/9 19.00–21.30 Uhr  
**MAKING OF SOPHIE SCHOLL** 13+

SA  
23/9 19.00–21.30 Uhr  
**MAKING OF SOPHIE SCHOLL** 13+

DI  
26/9 10.30–13.00 Uhr  
**MAKING OF SOPHIE SCHOLL** 13+

MI  
27/9 10.30–13.00 Uhr  
**MAKING OF SOPHIE SCHOLL** 13+

DO  
28/9 10.30–13.00 Uhr  
**MAKING OF SOPHIE SCHOLL** 13+

FR  
29/9 19.00–21.30 Uhr  
**MAKING OF SOPHIE SCHOLL** 13+

SA  
30/9 19.00–21.30 Uhr  
**MAKING OF SOPHIE SCHOLL** 13+

# OKT

DO  
5/10 10.30 Uhr  
**DIE ASCHE MEINES VATERS** 13+

FR  
6/10 10.30 Uhr  
**DIE ASCHE MEINES VATERS** 13+

SA  
7/10 16.00–17.00 Uhr  
**DAS JÜNGSTE GERICHT** 8+

19.00 Uhr  
**DIE ASCHE MEINES VATERS** 13+

SO  
8/10 15.00–16.00 Uhr  
**DAS JÜNGSTE GERICHT** 8+

MO  
9/10 19.00 Uhr  
**DIE ASCHE MEINES VATERS** 13+

DI  
10/10 10.30–11.30 Uhr  
**WUTSCHWEIGER** 8+

MI  
11/10 10.30–11.45 Uhr  
**ONKEL WANJA** 8+  
denn sie verdienen nicht, was sie tun

DO  
12/10 10.30–11.45 Uhr  
**ONKEL WANJA** 8+  
denn sie verdienen nicht, was sie tun  
19.00–20.10 Uhr  
**MORNING** 15+

DI  
17/10 19.00–20.45 Uhr  
**ROMEO UND JULIA** 13+

DO  
19/10 19.00–20.45 Uhr  
**ROMEO UND JULIA** 13+

FR  
20/10 19.00–20.45 Uhr  
**ROMEO UND JULIA** 13+

SA  
21/10 19.00–20.45 Uhr  
**ROMEO UND JULIA** 13+

DO  
26/10 19.00–20.30 Uhr  
**SUBJEKT WOYZECK** 14+  
(into the void)

FR  
27/10 19.00–20.30 Uhr  
**SUBJEKT WOYZECK** 14+  
(into the void)

SA 18.00 Uhr **Premiere**

**28/10 HÄSSLICHE ENTELEIN** 11+

schamlos nach Hans Christian Andersen

DI 15.00 Uhr Reformationstag

**31/10 HÄSSLICHE ENTELEIN** 11+

schamlos nach Hans Christian Andersen

## NOV

MI 19.00–20.10 Uhr

**1/11 MORNING** 15+

DO 18.00 Uhr

**2/11 HÄSSLICHE ENTELEIN** 11+

schamlos nach Hans Christian Andersen

SA 16.00–17.15 Uhr

**4/11 TIERE IM THEATER** 5+

SO 11.00–12.15 Uhr

**5/11 TIERE IM THEATER** 5+

im Anschluss

**BLOOMY SUNDAY**

DI 10.30–11.45 Uhr

**7/11 TIERE IM THEATER** 5+

MI 10.30–11.45 Uhr

**8/11 TIERE IM THEATER** 5+

DO 10.30–11.45 Uhr

**9/11 TIERE IM THEATER** 5+

FR 10.30–11.45 Uhr

**10/11 ONKEL WANJA** 8+

denn sie verdienen nicht, was sie tun

SA 19.00–20.30 Uhr

**11/11 SUBJEKT WOYZECK** 14+

(into the void)

MO 19.00–20.30 Uhr

**13/11 SUBJEKT WOYZECK** 14+

(into the void)

DI 19.00–20.30 Uhr

**14/11 SUBJEKT WOYZECK** 14+

(into the void)

MI 10.30–12.00 Uhr

**15/11 SUBJEKT WOYZECK** 14+

(into the void)

DO 9.00–10.00 Uhr & 11.00–12.00 Uhr

**16/11 WUTSCHWEIGER** 8+

Gastspiel in Wolfenbüttel

19.00–20.10 Uhr

**MORNING** 15+

FR 10.30–11.45 Uhr

**17/11 ONKEL WANJA** 8+

denn sie verdienen nicht, was sie tun

MI 18.00 Uhr

**22/11 HÄSSLICHE ENTELEIN** 11+

schamlos nach Hans Christian Andersen

DO 18.00 Uhr

**23/11 HÄSSLICHE ENTELEIN** 11+

schamlos nach Hans Christian Andersen

## VORSCHAU DEZEMBER

SA 17.00 Uhr

**2/12 NIMMERLAND** 8+

**Premiere**

MO 10.30 Uhr

**4/12 NIMMERLAND** 8+

DI 10.30 Uhr

**5/12 NIMMERLAND** 8+

MI 10.30 Uhr

**6/12 NIMMERLAND** 8+

DO 10.30 Uhr

**7/12 NIMMERLAND** 8+

SA 16.00 Uhr

**9/12 NIMMERLAND** 8+

## HAMBURGER THEATERNACHT

Am **9/9/2023** laden die Bühnen der Stadt wieder zur Theater-  
nacht Hamburg ein. Auch das Junge SchauspielHaus bietet an  
diesem Tag von **15 bis 19 Uhr** ein buntes Programm an: Auf der  
Bühne zeigen wir einen Szenen-Mix aus unseren Kinder- und  
Jugendstücken. Außerdem gibt es Kinderschminken, ein Glücks-  
rad, eine Foto-Aktion, theaterpädagogische Workshops und  
Popcorn. Kommt vorbei!

Tickets erhältlich unter: [www.theaternacht-hamburg.org](http://www.theaternacht-hamburg.org)

## JUNGE SPIELER\*INNEN GESUCHT!

Gemeinsam mit jungen Spieler\*innen **zwischen 14 und 20  
Jahren** wollen wir uns im Rahmen der SchauspielRaum-Pro-  
duktion „EPIC FAIL“ in die Welt der griechischen Mythologie  
vorwagen und uns auf Momente des Scheiterns stürzen.

Für alle Interessierten bieten wir einen **Ensembleworkshop** am  
**16/9 + 17/9/2023** an. An diesen Tagen werden wir mehr über das  
Projekt erzählen, uns spielerisch dem Thema nähern und uns  
kennenlernen. Vorerfahrung im Theater ist dabei nicht notwendig.  
Die Proben finden ab Ende September immer am Dienstagnach-  
mittag, jedes zweite Wochenende und in den Schulferien statt.  
**Premiere** ist am **12/1/24** auf der Großen Bühne am Wiesen-  
damm.

Fragen und Anmeldung zum Ensembleworkshop:  
[anmeldung-jsh@schauspielhaus.de](mailto:anmeldung-jsh@schauspielhaus.de)

## KARTENTELEFON 040.248713

**Einzelpreis:** bis 18 Jahre 9 € / ab 18 Jahre 15 €

**Gruppenpreis:** ab 10 Personen gesonderte Konditionen /  
Kindergartengruppen (ab 12 Pers.) 7,50 € /  
Schulklassen (ab 12 Pers.) 7 €

**Familienpreis:** ab drei Besucher\*innen, davon mindestens eine  
minderjährige Person, zahlt nur eine erwachsene Person den  
vollen Preis, jede weitere Person 8,50 €

**5er-Karte:** Fünf Besuche im Jungen SchauSpielHaus für 40 €

### Kontakt

Kartenbüro Deutsches SchauSpielHaus, Kirchenallee 39,

→ Mo-Fr 11.00–19 Uhr, Sa 12.00–19.00 Uhr

E-Mail: [kartenservice@schauspielhaus.de](mailto:kartenservice@schauspielhaus.de)

Online-Buchung: [schauspielhaus.de](https://schauspielhaus.de)

Kartenservice für Schulen und Kindergärten: 040.248713

E-Mail: [schulkarten@schauspielhaus.de](mailto:schulkarten@schauspielhaus.de)

Infos, Beratung und Material der Theaterpädagogik:

040.24871697

### Spielorte

Große Bühne, Studio, Foyer im Jungen SchauSpielHaus,

Wiesendamm 28 / 22305 Hamburg

Verkehrsanbindung: U/S-Bahn Barmbek / Saarlandstraße

### Vorverkaufsbeginn

Der Vorverkauf beginnt mit Erscheinen des Spielplans.

Abonnieren Sie den Newsletter vom Jungen SchauSpielHaus

unter [schauspielhaus.de/newsletter](https://schauspielhaus.de/newsletter) und Sie werden

rechtzeitig zum Vorverkaufsbeginn informiert.

### Impressum

Neue Schauspielhaus GmbH V.i.S.d.P.: Intendantin: Karin Beier /

Kfm. Geschäftsführer: Friedrich Meyer / Künstlerischer Leiter Junges

SchauSpielHaus Hamburg: Klaus Schumacher / Redaktion: Dramaturgie

und Kommunikation / Konzeption/Grafikdesign: Andreas Haase /

Fotos: Sinje Hasheider / Druckerei: Langebartels & Jürgens GmbH /

Redaktionsschluss: 15/6/2023 – Änderungen vorbehalten.



Junges  
SchauSpiel  
Haus.de

Mehr Infos:

